



Ausgabe vom 26.06.2026

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

Orientierungslauf



Am 16.05.2026 fand für die Jugendfeuerwehren Böhla b. O. und Schönfeld ein Orientierungslauf statt. Die Kinder durften anhand einer Karte durch die Wälder von Böhla laufen und auf der Strecke diverse Stationen bewältigen. So durften Sie beweisen, dass sie die Knoten beherrschen, haben einen großen Jenga-Turm gebaut und vieles mehr. Zum Beispiel war die Aufgabe, mit vollgesaugten Schwämmen die Kübelspritze zu füllen und dann Dosen von Pfählen zu spritzen. Ebenso waren Kisten mit diversen Gegenständen vorbereitet, die erfüllt werden mussten. Im Anschluss wurde, gemeinsam mit den Eltern, bei bestem Wetter gegrillt. Wir danken den Kameraden von Linz für die tatkräftige Unterstützung.



Rettungshundestaffel

Am 29.05.2026 war die Rettungshundestaffel Kamenzer Land mit ihren Hunden zu Besuch. Auch hier waren die Jugendfeuerwehren Böhla b. O. und Schönfeld gemeinsam vor Ort. Die Arbeit der Rettungshundestaffel wurde erklärt, die Kinder konnten ihre Fragen dazu stellen. Natürlich wurden auch die Hunde vorgestellt und durften geknuddelt werden. Im Wald durften die Hunde dann ihre Arbeit vorstellen. Dazu wurden einige Kinder im Wald versteckt und wurden dann von den Hunden gefunden. Ein großer Dank geht an die Mitarbeiter der Rettungshundestaffel, die im Ehrenamt ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Beschlüsse der 18. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönfeld am 01.06.2026

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld zum Bauantrag – Neubau Mehrfamilienhaus und Errichtung von Stellplätzen, Gemarkung Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt über den Antrag auf Baugenehmigung sowie dem Antrag auf Befreiung gemäß § 31 (2) BauGB zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (4 WE) und Errichtung von 8 Stellplätzen in Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 15

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld über die Befreiungsanträge zur Einfriedung, Begrünung und Errichtung Vordach im Wohngebiet „Am Hang“ in Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt über die Anträge auf die Befreiung gemäß § 31 (2) BauGB zum genehmigten Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Terrasse und 2 Stellplätzen in der Gemarkung Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 16

Diskussion und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Durchführungsvertrages 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan „Schießsportanlage Schönfeld“ in Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt die 1. Änderung zum Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde Schönfeld und dem Erschließungsträger zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Schießsportanlage Schönfeld“ in Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 17

Diskussion und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan „Schießsportanlage Schönfeld“ in Schönfeld

Der Vorhaben- und Erschließungsplan „Schießsportanlage Schönfeld“ in Schönfeld in der Planfassung vom 22.10.2024 mit redaktionellen Änderungen vom 01.06.2026, bestehend aus den Teilen A - Planzeichnung, B - Textliche Festsetzungen, C - Lageplan Gehölze wird auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 18

Diskussion und Beschlussfassung Verlängerung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des bestehenden Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Schönfeld bis Ende 2027.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 19

Diskussion und Beschlussfassung Sitzungsplan 2. Halbjahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt den Sitzungsplan für die regelmäßigen Ratssitzungen für das 2. Halbjahr 2026.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 20

Wahl der Friedensrichterin/des Friedensrichters für die Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld wählt Frau Margitta Scholz zur Friedensrichterin der Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf für die Amtszeit 2026 - 2031.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 21

Diskussion und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt nach § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme folgender Spenden: eingegangene Geldspenden gesamt 1.216,60 EUR, eingegangene Sachspenden gesamt 2.300,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 22

■ Friedensrichterin gewählt

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld wählte in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2026

Frau Margitta Scholz

erneut zur Friedensrichterin der Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf für die Amtszeit 2026 bis 2031. Mit der Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thiendorf vom 04.05.2011 hat sich die Gemeinde Schönfeld verpflichtet, die Aufgabe der gemeindlichen Schiedsstelle für alle Mitglieder des Grundzentralen Verbundes zu übernehmen. Im Januar 2026 erfolgte sowohl im Gemeindeblatt der Gemeinde Schönfeld und Lampertswalde als auch im Landboten der Gemeinde Thiendorf die öffentliche Ausschreibung dieses Ehrenamtes. Es lag eine Bewerbung vor. Die Wahl des Friedensrichters/der Friedensrichterin erfolgt für die Dauer von fünf Jahren durch den Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Riesa. Die Gemeinde Schönfeld bedankt sich bei Frau Scholz für die Bereitschaft, ihre ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin fortzusetzen.

■ Friedensrichterin lädt ein

Am **14. Juli 2026** hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von **15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:

Tel.: 035755/51587, E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Bekanntmachung Sitzungstermine und Unterlagen zu Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Schönfeld findet am **06.07.2026 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kraußnitz, OT Kraußnitz, Finkenmühlenweg 3, 01561 Schönfeld statt.

Die öffentliche Tagesordnung mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes der Gemeinderatssitzung finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin im jeweiligen Schaukasten der Ortsteile. Zudem sind diese im Ratsinformationssystem unter <https://schoenfeld.gremien.info> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin:



Auch die öffentlichen Beschluss- und Informationsvorlagen finden Sie ebenfalls im Ratsinformationssystem unter <https://schoenfeld.gremien.info>

Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können.

Zusätzlich liegen die öffentlichen Vorlagen etwa eine Woche vor der Sitzung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Sitzungsplan Gemeinderat 2. Halbjahr 2026:

- **06.07.2026, 19:00 Uhr** – 19. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Finkenmühlenweg 3, Kulturraum
- **August** – Sommerpause
- **07.09.2026, 19:00 Uhr** – 20. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Linz, Schafgasse 2, Dorfgemeinschaftshaus
- **05.10.2026, 19:00 Uhr** – 21. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Böhla b.O., Dorfstraße 5, Dorfgemeinschaftshaus
- **02.11.2026, 19:00 Uhr** – 22. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Finkenmühlenweg 3, Kulturraum
- **07.12.2026, 19:00 Uhr** – 23. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Linz, Gasthaus „Palmbaum“, Linzer Hauptstraße 56

■ Grußwort für die Jubilare im Juni



Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats **Juni 2026** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

■ Bitte beachten!

Der Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt Juli ist bereits der 10.07.2026.

KINDERGARTEN SONNENSCHN

■ 20 Jahre Träger der Kita – Ein gelungenes Vereinsfest für die ganze Familie

Mit einem fröhlichen und abwechslungsreichen Vereinsfest feierte unser Erzieher-Eltern-Verein „Sonnenschein“ Schönfeld e.V. am 08.05.2026 sein 20-jähriges Jubiläum als Träger der Kindertagesstätte. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Familien, ehemalige Wegbegleiter sowie Freunde und Unterstützer des Vereins kamen zusammen, um dieses besondere Ereignis gemeinsam zu begehen. Bei guter Stimmung erwartete die Gäste ein buntes Programm für Groß und Klein. Höhepunkte waren dabei zweifelsfrei das musikalische Rahmenprogramm unserer Kinder sowie der Zauberkünstler Pascal Dalchau, der mit seinen verblüffenden Darbietungen Jung und Alt gleichermaßen in seinen Bann zog. In einer kurzen Ansprache wurde auf die vergangenen 20 Jahre zurückgeblickt. Dabei standen insbesondere das Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien sowie die positive Entwicklung der Kindertagesstätte im Mittelpunkt. Ohne die Unterstützung zahlreicher Menschen wäre diese erfolgreiche Arbeit über zwei Jahrzehnte hinweg nicht möglich gewesen. 20 Jahre, wenn man diese Zahl ausspricht, klingt sie fast selbstverständlich. Doch wenn wir zurückblicken, wird klar: Hinter diesen 20 Jahren stehen unzählige Geschichten, Entscheidungen, Herausforderungen und ganz viel Herz. Als unser Erzieher-Eltern-Verein am 27.03.2006 gegründet wurde, war das kein leichter Schritt. Es war ein Schritt ins Ungewisse. Ein solcher Schritt bedeutete Mut und vor allem Vertrauen: Vertrauen ineinander, in die gemeinsame Idee und in die Zukunft unserer Kindertagesstätte. Wenn wir zurückblicken auf die Anfänge, dann erinnern wir uns sicher an viele Fragen, Zweifel und vielleicht auch schlaflose Nächte. Können wir das schaffen? Werden wir dieser Verantwortung wirklich gerecht? Werden wir allen Anforderungen standhalten? Diese anfänglichen Ängste waren real und sie waren wichtig. Denn sie haben uns wachsam gemacht, haben uns zusammengebracht und haben den Grundstein für das gelegt, was wir heute sind. Denn heute wissen wir: Es war der richtige Weg und wir können mit großer Dankbarkeit sagen: Es hat sich gelohnt. In diesen 20 Jahren haben wir nicht nur eine Einrichtung geführt, wir haben einen Ort geschaffen. Einen Ort, an dem Kinder ankommen dürfen. Einen Ort, an dem sie lachen, weinen, wachsen, scheitern und wieder aufstehen dürfen. Einen Ort, an dem sie einfach Kind sein dürfen. Wir wuchsen mit der Verantwortung und Herausforderung, jetzt Arbeitgeber zu sein.

Die Verantwortung als Träger diese Kindereinrichtung zu übernehmen, war ein großer Schritt. Gemeinsam haben wir Lösungen gesucht und gefunden, haben uns weiterentwickelt und sind an unseren Aufgaben gewachsen. Und natürlich gilt unser größter Blick den Kindern, damals wie heute. Sie sind der Grund, warum es uns gibt. Ihre Neugier, ihr Lachen, ihre Entwicklung, sie sind unser täglicher Antrieb. Sie sind der Mittelpunkt unserer Arbeit. 20 Jahre, in denen wir Kinder auf ihrem Weg begleiten durften. Vom ersten vorsichtigen Schritt bis hin zu selbstbewussten, neugierigen Persönlichkeiten. Generationen von Kindern haben hier gespielt, gelernt, Freundschaften geschlossen und wichtige Grundlagen für ihr Leben gelegt. Viele von ihnen kommen heute als Eltern durch unsere Tür. Das ist vielleicht das Wertvollste, was wir in diesen zwei Jahrzehnten geschaffen haben. 20 Jahre sind ein Anlass, stolz zurückzublicken, aber auch nach vorne zu schauen. Denn unser festes Ziel bleibt: gemeinsam einen verlässlichen Ort zu gestalten, an dem sich Kinder, deren Familien und Erzieher wohlfühlen, entfalten und stark fürs Leben werden können. Die Kinder, die heute hier sind, werden ihre eigenen Wege gehen. Aber das, was sie hier erfahren, Geborgenheit, Gemeinschaft, Vertrauen, das wird sie begleiten. 20 Jahre sind ein Meilenstein. Aber sie sind auch ein Versprechen: Dass wir weiterhin füreinander da sind. Dass wir weiterhin Verantwortung übernehmen. Und dass wir weiterhin einen Ort gestalten, an dem Kinder stark werden fürs Leben. Das Jubiläumsfest zeigte einmal mehr, wie lebendig und engagiert unsere Vereinsgemeinschaft ist. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre im Dienst der Kinder und Familien unserer Gemeinde.

Jana Hoyer Leiterin



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

OBERSCHULE

■ Oberschule macht Berufsorientierung im Rudolf-Harbig-Stadion in Dresden

Am 23.04.2026 besuchten die 8. Klassen das Rudolf-Harbig-Stadion in Dresden. Ziel der Besichtigung war es nicht nur, einen Einblick in die Welt des Profifußballs zu erhalten, sondern auch verschiedene Berufsfelder kennenzulernen, die rund um den Stadionbetrieb eine wichtige Rolle spielen. Nach unserer Ankunft wurden wir von einem Mitarbeiter des Stadions begrüßt, der uns zunächst eine kurze Einführung in die Geschichte und Bedeutung des Stadions gab. Anschließend begann die Führung, bei der wir viele Bereiche besichtigen durften, die für Besucher normalerweise nicht zugänglich sind. Dazu gehörten unter anderem die Umkleidekabinen der Spieler, der Presseraum sowie der Spielertunnel, durch den die Mannschaften auf das Spielfeld laufen. Ein wichtiger Schwerpunkt der Exkursion war die Berufsorientierung. Uns wurden verschiedene Berufe vorgestellt, die im Stadion benötigt werden, zum Beispiel im Bereich Sicherheit, Veranstaltungstechnik, Organisation und Medien. So erfuhren wir, wie viel Planung und Organisation hinter einem Fußballspiel steckt und wie viele unterschiedliche Menschen daran beteiligt sind. Der Besuch hat vielen von uns gezeigt, dass es neben dem Beruf des Fußballspielers zahlreiche weitere interessante Tätigkeiten im Sportbereich gibt.



■ OS Schönfeld übergibt 2.000 EUR an Albert-Schweitzer-Kinderdorf

Mit einer Spende in Höhe von 2.000,00 Euro unterstützt die OS Schönfeld das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Steinbach. Das Geld stammt aus dem Erlös des Spendenlaufes der Schule und wurde nun offiziell an die Einrichtung übergeben. Vertreten wurde die Schule bei der Übergabe durch die Schulleitung sowie durch Vertreter des Schülerrates. Die finanzielle Unterstützung kommt einem konkreten Vorhaben zugute: Mit den Mitteln soll die Bibliothek des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes saniert und renoviert werden. Die Bibliothek ist ein wichtiger Ort im Kinderdorf und bietet Kindern und Jugendlichen Raum zum Lesen, Lernen und Entdecken. Mit der Spendenübergabe setzt die OS Schönfeld ein sichtbares Zeichen für soziales Engagement und gelebte Verantwortung.



■ Spendenlauf der OS Schönfeld für einen guten Zweck

Bei schönstem Wetter fand am 27.04.2026 auf dem Sportplatz der OS Schönfeld ein Spendenlauf statt. Mit viel Einsatz und großer Motivation drehten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern Runde um Runde, um Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie stark die Schulgemeinschaft zu-



Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

sammenhält, wenn es darum geht, sich für andere einzusetzen. Insgesamt wurden rund 4.000,00 EUR erlaufen. Die Hälfte der Summe kommt den Klassenkassen zugute und unterstützt damit gemeinsame Projekte und Vorhaben der Klassen. Die andere Hälfte spendet die Schule an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. in Steinbach, das Kindern ein Zuhause und verlässliche Unterstützung bietet. Die feierliche Übergabe der Spende fand am 3.06.2026 statt. Damit erhielt der Spendenlauf einen würdigen Abschluss und machte noch einmal deutlich, dass sportlicher Einsatz an der OS Schönfeld direkt helfen kann. Die Schule kann stolz auf dieses gelungene Projekt sein. Ein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben. Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre ein so beeindruckendes Ergebnis nicht möglich gewesen.

■ Kinderoper „Papageno“ begeistert die 5. und 6. Klassen der OS Schönfeld

Mit viel Neugier, Kreativität und Mut zur Bühne haben die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der OS Schönfeld in den vergangenen Wochen an der Kinderoper „Papageno“ gearbeitet. Unterstützt und betreut wurden sie dabei von Doris und Georg, die das Projekt mit großem Engagement begleiteten. Im Mittelpunkt stand die kindgerechte Beschäftigung mit dem Opernstück „Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart, einem der bekanntesten Werke der klassischen Oper. Die projektartige Heranführung an die Oper erfolgt mithilfe von Kinderoper-Projekten und soll Kindern und Jugendlichen einen lebendigen Zugang zur klassischen Musik eröffnen. Zu Beginn näherten sich die Klassen dem Thema Oper im Musik- und Deutschunterricht auf vielfältige Weise. Dabei wurde zunächst geklärt, was eine Oper überhaupt ist, worum es in „Die Entführung aus dem Serail“ geht und welche Eigenschaften die einzelnen Figuren auszeichnen. So konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur musikalische Grundlagen kennenlernen, sondern auch die Handlung und die Charaktere besser verstehen. Dieser thematische Einstieg half dabei, Berührungängste abzubauen und die Welt der Oper als spannende Verbindung von Musik, Sprache und Schauspiel zu erleben. Im Deutschunterricht wurde das Projekt anschließend ganz praktisch fortgesetzt. Gemeinsam mit ihren Fachlehrerinnen übten die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer mit verteilten Rollen verschiedene Szenen und konnten sich dabei im Sprechen, Darstellen und Zusammenspiel erproben. Danach folgte ein Casting, bei dem sich einige Kinder gezielt für Rollen bewarben. Die Bekanntgabe der Besetzung sorgte für große Spannung und Freude: Jede Rolle wurde doppelt besetzt, sodass möglichst viele Kinder an der Aufführung mitwirken und ihr schauspielerisches Talent zeigen konnten. Ein besonderer Höhepunkt war der Tag vor der Aufführung. Nach einer intensiven Generalprobe wurde direkt im Anschluss das einstudierte Stück präsentiert. Dabei zeigte sich, wie viel Arbeit, Übung und Begeisterung in dem Projekt steckten. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller bewiesen nicht nur Mut auf der Bühne, sondern auch Teamgeist, Dis-



ziplin und große Spielfreude. So wurde die Kinderoper „Papageno“ für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das Opernprojekt hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und nahbar klassische Musik im Schulalltag vermittelt werden kann. Die Verbindung von Musik, Deutschunterricht und Theaterpraxis machte das Lernen für die Kinder besonders anschaulich. Gleichzeitig stärkte das gemeinsame Arbeiten an einer Aufführung das Selbstvertrauen und die Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Die Kinderoper „Papageno“ war damit nicht nur eine kulturelle Bereicherung, sondern auch ein schönes Beispiel dafür, wie Schule Talente fördern und Gemeinschaft erlebbar machen kann.

■ Doppelsieg für die Oberschule Schönfeld

Einen außergewöhnlichen sportlichen Erfolg erzielte die Oberschule Schönfeld am 7. Mai 2026 beim Kreisfinale Leichtathletik im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Riesa. Die Schule ging mit zwei Mixed-Mannschaften an den Start und kehrte gleich mehrfach siegreich zurück. Sowohl in der Altersklasse U14 als auch in der U16 belegten die Teams der Oberschule Schönfeld jeweils den 1. Platz. Damit setzten sich die Schülerinnen und Schüler erfolgreich gegen die Konkurrenz aus dem Landkreis durch und sicherten sich souverän als einzige Oberschule die Qualifikation für das Landesfinale, das am 4. Juni 2026 in Dresden stattfinden wird. Die Mixed-Mannschaften überzeugten durch starke Einzelleistungen, Teamgeist und große Einsatzbereitschaft in den verschiedenen leichtathletischen Disziplinen. Der Doppelsieg unterstreicht das hohe sportliche Niveau sowie die engagierte Vorbereitung der jungen Athletinnen und Athleten. Die Lehrkräfte zeigten sich nach dem Wettkampf entsprechend stolz. Der Erfolg sei das Ergebnis kontinuierlicher Trainingsarbeit. Für die Teilnehmenden selbst war der Wettkampftag nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch ein besonderes gemeinschaftliches Erlebnis. Mit großer Motivation blickt die Oberschule Schönfeld nun auf das anstehende Landesfinale in Dresden. Die bisher erzielten Ergebnisse lassen hoffen, dass auch dort starke Platzierungen möglich sind. Eine rundum mega starke Leistung der gesamten Mannschaften.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

SENIOREN

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schönfeld,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag in die Mehrzweckhalle am Schloss einladen.

**Das nächste Treffen findet am
08.07.2026 ab 14:00 Uhr statt.**

Ihre Seniorenbetreuerinnen



VEREINE

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gemarkung Liega

Am 20.04.2026 fand um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liega in der Gaststätte „Zum Wegweiser“ in Liega statt. Nach der Begrüßung durch den Jagdvorstand und der Bestätigung der Tagesordnung wurde u.a. ein neuer Jagdvorstand gewählt.

Das vollständige Protokoll kann in der Gemeindeverwaltung Schönfeld vom 29.06. bis 13.07.2026 während der Öffnungszeiten von den Genossenschaftsmitgliedern der Jagdgenossenschaft Gemarkung Liega eingesehen werden.

Hinweis:

Wegen eines technischen Fehlers konnte die Bekanntmachung nicht in der Mai-Ausgabe des Gemeindeblattes veröffentlicht werden.

Die verspätete Veröffentlichung ist nicht dem Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Liega anzulasten.

Neues vom Jugendclub Schönfeld

Auch in diesem Jahr fand am Ostersonntag wieder das traditionelle Ostereierrollen am Schloss statt. Bei bestem Osterwetter zog die Veranstaltung zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer an. Nach insgesamt zehn spannenden Runden setzte sich Nico Maschinski gegen rund 40 Mitstreiter durch und sicherte sich den Sieg. Den zweiten Platz belegte Michael Hempel, gefolgt von Philipp Puhane auf Rang drei.

Bereits am 30. April stand das traditionelle Maibaumstellen auf dem Programm. Die Veranstaltung wurde gegen 18.30 Uhr bei herrlichem

Frühlingswetter mit dem feierlichen Aufstellen des Maibaums eröffnet. Im Anschluss sorgte der Männerchor Schönfeld 1922 e.V. mit seinem musikalischen Auftritt für beste Stimmung unter den Gästen. Der Jugendclub bedankt sich herzlich beim Männerchor sowie bei der Chorleiterin für die gelungene Darbietung. Ein weiterer Dank gilt Andreas Bauer und seiner Familie, die die Besucher wieder zu-



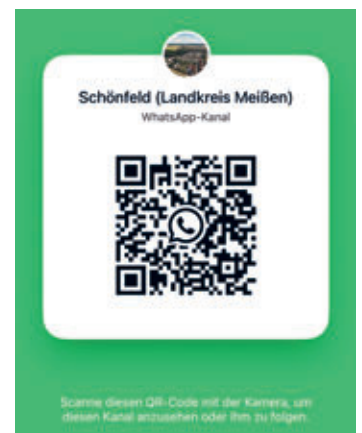
verlässig mit Speisen versorgten. Den Getränkeauschank übernahmen die Mitglieder des Jugendclubs. Später am Abend sorgte Jugendclub-DJ Dosi für die passende Musik zum Tanz in den Mai. Auch die jüngeren Gäste kamen nicht zu kurz: Frischer Knüppelkuchen am Lagerfeuer erfreute sich großer Beliebtheit und war schnell vergriffen. Besonders erfreulich war, dass neben vielen bekannten Gästen auch zahlreiche neue Besucher den Weg zur Veranstaltung fanden.

Am nächsten Tag ging es bei erneut bestem Wetter direkt sportlich weiter – mit dem traditionellen Nachtvolleyballturnier. Insgesamt zehn Mannschaften aus nah und fern lieferten sich spannende und umkämpfte Spiele. Den Turniersieg sicherte sich das Team „Großkotzig und Bodennah“. Auf den weiteren Plätzen folgten die „Schlecht-schmetterfront“ sowie die „Pink Unreps“.

Den Abschluss des langen Veranstaltungswochenendes bildete am Samstag das interne Vogelschießen des Jugendclubs. Insgesamt 27 aktive Mitglieder und Ehrenmitglieder traten an, um den Titel des Schützenkönigs zu erringen. Nach



**Für aktuelle Infos der Vereine
zu Veranstaltungen und
anderen Themen in Schönfeld:**



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

einem langen, aber gelungenen Tag sicherte sich Mario Thiele in diesem Jahr die Königswürde. Der Jugendclub bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und Gästen, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern des Jugendclubs, dem Bauhof Schönfeld sowie der Familie Bauer für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wer Interesse an unseren Aktivitäten hat und Teil einer engagierten Gemeinschaft werden möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Der Jugendclub zählt derzeit rund 20 Mitglieder, die gemeinsam zahlreiche Veranstaltungen organisieren und ihre Freizeit aktiv gestalten. Wer Lust auf Gemeinschaft, neue Kontakte und abwechslungsreiche Aktivitäten hat, kann gerne vorbeikommen und uns kennenlernen.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung Sitzungstermine und Unterlagen zu Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lampertswalde findet am **07.07.2026 um 19: 30 Uhr im Versammlungsraum der FW Weißig a.R., OT Weißig a.R., An der Mühle 3, 01561 Lampertswalde** statt.

Die öffentliche Tagesordnung mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes der Gemeinderatssitzung finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin im jeweiligen Schaukasten der Ortsteile.

Zudem sind diese im Ratsinformationssystem unter <https://schoenfeld.gremien.info> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin:



Auch die öffentlichen Beschluss- und Informationsvorlagen finden Sie ebenfalls im Ratsinformationssystem unter <https://schoenfeld.gremien.info>.

Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können.

Zusätzlich liegen die öffentlichen Vorlagen etwa eine Woche vor der Sitzung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.

■ Achtung – Vollsperrung im Bereich der Bushaltestelle an der Großenhainer Straße

Bauzeit: 06.07.2026 bis 14.08.2026

Die Gemeinde Lampertswalde wird in den Sommerferien die Bushaltestelle an der Großenhainer Straße im Bereich des Kinderhauses „Am Raschütz“ um- und ausbauen. Die Baumaßnahme erfolgt im Zeitraum vom **06.07.2026 bis 07.08.2026**.

Zusätzlich wird für den angrenzenden Parkplatz an der Großenhainer Straße eine neue Zufahrt errichtet.

Aus diesem Grund sind während der Bauzeit

- **der Parkplatz an der Großenhainer Straße sowie**
- **die Zuwegung von der Großenhainer Straße zum Kinderhaus voll gesperrt.**

Der Zugang zum Kinderhaus ist in diesem Zeitraum ausschließlich über die **Kirchgasse oder die Schulstraße** möglich.

Die temporäre Ersatzbushaltestelle befindet sich während des Bauzeitraums am Mühlenweg.

Für Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW bringen oder abholen, erfolgt die Zufahrt zum Kinderhaus während der Bauarbeiten ausschließlich über die **Schulstraße**. Dort stehen leider nur begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Eltern um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und danken für ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Lampertswalde

■ Beschlüsse der 21. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 02.06.2026

Beschluss 124/06/2026

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze Magirus FFW Adelsdorf

Beschluss 125/06/2026

Beschlussfassung zur Anschaffung von Alarmierungstechnik für 3 Ortsteile

Beschluss 126/06/2026

Beschlussfassung zum Sitzungsplan des Gemeinderates Lampertswalde für das II. Halbjahr 2026

Beschluss 127/128/06/2026

Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Beschluss 129/06/2026

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Errichtung der Bushaltestelle an der Großenhainer Straße in Lampertswalde

Beschluss 130/06/2026

Beschlussfassung über den Antrag auf Baugenehmigung- Umbau Wohnhaus in Adelsdorf

■ Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins gem. §15 Abs. 3 SächsVermKatGDVO des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs BERND FETTBACK

Grenzen der nachfolgend genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008, veröffentlicht im SächsGVBl. S. 138, in der jeweils geltenden Fassung, bestimmt werden:

Gemeinde: Lampertswalde

Gemarkung: Weißig a. Raschütz Flurstücke: 249, 250, 251, 252, 255, 258, 260, 261, 263, 266, 274, 275, 277/1, 278, 279, 280/1, 283, 284/1, 285/1, 286, 287/1, 294/1, 297, 298, 300, 307, 310, 313, 314, 315, 316,

318, 319, 320, 321, 322, 323, 328, 332, 333, 347, 348, 351, 364, 366, 376, 377, 378, 379, 380, 383, 387, 388, 391, 392, 398, 399, 406, 407, 412, 413/5, 426/5, 514, 528, 534, 567, 568

Gemarkung: Blochwitz Flurstücke: 30/7, 149, 151, 152/1, 159, 194, 617, 622, 624, 626, 630, 637, 638, 645, 646, 647/a, 652, 653, 661, 666, 667, 668

Gemarkung: Brößnitz Flurstücke: 232, 238, 240, 241

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Sie sind Beteiligter des Verwaltungsverfahrens.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

fahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung (**Projekt zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters „Niegeroda“ vom Kreisvermessungsamt des Landkreises Meißen**). Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet am **Mittwoch, dem 08.07.2026** gestaffelt statt:

- **um 9:00 Uhr, Treffpunkt:** Ortsausgang von Weißig a. Raschütz in Richtung Brößnitz, gegenüber „Wettiner Straße 27“
für die Flurstücke: Weißig a. Raschütz: 249, 250, 251, 252, 255, 258, 260, 261, 263, 266, 274, 275, 277/1, 278, 279, 280/1, 283, 284/1, 285/1, 286, 287/1, 412
- **um 9:45 Uhr, Treffpunkt:** Kreuzung „An der Mühle 12“ und dem Landwirtschaftsweg
für die Flurstücke: Weißig a. Raschütz: 294/1, 297, 298, 300, 307, 310, 313, 314, 315, 316, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 328, 332, 333, 347, 348, 351, 364, 366, 376, 377, 378, 379, 380, 383, 387, 388, 391, 392, 398, 399, 406, 407, 413/5, 426/5, 567, 568
für die Flurstücke: Brößnitz: 232, 238, 240, 241
- **um 11:00 Uhr, Treffpunkt:** Ortsausgang von Blochwitz in Richtung Weißig a. Raschütz, an der Kreuzung zur Zufahrtsstraße „Steinbruch Brößnitz“

für die Flurstücke: Blochwitz: 30/7, 149, 151, 152/1, 159, 194, 617, 622, 624, 626, 630, 637, 638, 645, 646, 647/a, 652, 653, 661, 666, 667, 668

für die Flurstücke: Weißig a. Raschütz: 514, 528, 534

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihr Personaldokument mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss sein Personaldokument und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Als Vertreter einer Behörde, öffentlichen Anstalt oder Unternehmung wird der schriftliche Nachweis der Befugnis benötigt. Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Hinweis: Ihre Teilnahme am Grenztermin ist weder verpflichtend, noch zwingend notwendig vorgeschrieben. Aufwendungen, die durch die Wahrnehmung des Grenztermins entstehen, können nicht erstattet werden.

Für evtl. Rückfragen bin ich erreichbar unter:

Dipl.-Ing. BERND FETTBACK

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Meißner Straße 52, 01445 Radebeul

Tel. 0351/3140845, info@vermessung-fettback.de

www.vermessung-fettback.de

Radebeul, 10.06.2026

gez. Dipl.-Ing. Bernd Fettback

■ Sitzungsplan des Gemeinderates Lampertswalde, II. Halbjahr 2026

- **25.06.2026**, Hauptausschuss Gemeinde Lampertswalde
19:00 Uhr
- **07.07.2026**, 22. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Lampertswalde,
19:30 Uhr OT Weißig a.R., An der Mühle 3,
Versammlungsraum der FFW Weißig a.R.
- **August – Sommerpause**
- **27.08.2026**, Hauptausschuss Gemeinde Lampertswalde
19:00 Uhr
- **08.09.2026**, 23. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Lampertswalde,
19:30 Uhr OT Blochwitz, Alte Hauptstraße 3,
Saal DGH Blochwitz
- **24.09.2026**, Hauptausschuss Gemeinde Lampertswalde
19:00 Uhr
- **06.10.2026**, 24. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Lampertswalde,
19:30 Uhr OT Schönborn, Dorfstraße 33,
Versammlungsraum DGH Schönborn
- **22.10.2026**, Hauptausschuss Gemeinde Lampertswalde
19:00 Uhr
- **03.11.2026**, 25. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Lampertswalde,
19:30 Uhr Ortrander Straße 2, Saal DGH Lampertswalde
- **26.11.2026**, Hauptausschuss Gemeinde Lampertswalde
19:00 Uhr
- **08.12.2026**, 26. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Lampertswalde,
18:30 Uhr Bahnhofstraße 42, Gasthaus Thiel

WIR GRATULIEREN



■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des **Monats Juli 2026** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

- **zum 89. Geburtstag**
24.07. Frau Gerta Hase in Oelsnitz
- **zum 82. Geburtstag**
04.07. Frau Margit Beyer in Brockwitz
19.07. Herr Dietmar Herrmann in Lampertswalde
- **zum 77. Geburtstag**
06.07. Herr Peter Sulak in Quersa
- **zum 76. Geburtstag**
09.07. Herr Klaus Seidel in Lampertswalde
22.07. Herr Johannes Riedel in Brockwitz
- **zum 75. Geburtstag**
08.07. Frau Karin Krille in Adelsdorf
11.07. Frau Helga Wannack in Lampertswalde
- **zum 74. Geburtstag**
02.07. Frau Karin Trobisch in Lampertswalde
- **zum 72. Geburtstag**
14.07. Herr Wolfgang Riedel in Adelsdorf
- **zum 71. Geburtstag**
14.07. Frau Beate Förster in Weißig a.R.
18.07. Frau Jutta Johne in Schönborn

Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde **Redaktion: Gemeindeverwaltung Lampertswalde:** Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de. **Gemeindeverwaltung Schönfeld:** Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel **Anzeigentelefon:** 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

UNSERE SENIOREN

■ Rückblick vom Mai-Kaffeetrinken in Quersa

Am Donnerstag zum Kaffeetrinken hatten die Rentner in Quersa wieder mal die Möglichkeit mit Anja Sport zu treiben. Diesmal war es Stuhlsport mit einem Blatt Papier. Es hat allen Spaß gemacht und wir haben auch alle ordentlich mitgemacht. Es war wieder ein schöner Nachmittag bei Kuchen, Schnittchen und Kaffee. Natürlich wurde auch auf die Geburtstagskinder angestoßen. Vielen Dank an Anja Türke, die sich immer etwas tolles und lustiges einfallen lässt.

Die Seniorenbetreuer aus Quersa



■ Liebe Seniorinnen und Senioren

Unser nächstes kleines Kaffeetrinken findet am

Donnerstag, 9. Juli 2026 um 14.00 Uhr

in der bekannten Räumlichkeiten statt.
Alle Rentnerinnen und Rentner sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Es grüßen Eure Seniorenhelferinnen

FEUERWEHR

■ Die Feuerwehr sagt Danke

Die Kameraden der Feuerwehr Lampertswalde möchten sich auf diesem Wege bei allen Einwohnern von Lampertswalde und Mühlbach für den bereitgestellten Schrott recht herzlich bedanken. Das es wieder so viel geworden ist, wie im letzten Jahr, hätte keiner gedacht. Die Kameraden waren bemüht alle Straßen abzufahren und haben auch große Teile aus den Grundstücken getragen. Ein Dank geht auch an die Gemeinde und die Leute, die uns mit Technik, Fahrzeugen und Anhängern unterstützt haben. Bei so einer großen Resonanz werden wir die Schrottsammlung auch im nächsten Jahr (im Mai) durchführen. Wir würden uns sehr über ihre Unterstützung und Sammelbereitschaft freuen. Für eine Spende von der Tischlerei Krause GmbH möchten sich die Kameraden der Feuerwehr auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Mit den bereitgestellten Regalböden kann die historische Sammlung der alten Technik im Gerätehaus präsentiert werden.



Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Frank Hempelt

geb. 02.01.1964 gest. 16.05.2026

Mit dem Ableben von Frank Hempelt verlieren wir einen zuverlässigen, pflichtbewussten und von allen geachteten Menschen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Adelsdorf

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Gemeinsam unterwegs im Spreewald



Am 09.05.2026 unternahmen die Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz-Niegeroda und der Heimatverein Oelsnitz e.V. einen gemeinsamen Tagesausflug. Unser erstes Ziel war das „Museum Baruther Glashütte“. Dort erhielten wir interessante Einblicke in die Geschichte der Glasherstellung und die traditionsreiche Arbeit der Glasbläser. Außerdem erfuhren wir viel über Reinhold Burger, den Erfinder der Thermosflasche, der in Glashütte geboren wurde. Besonders interessant war auch die Schauwerkstatt, in der wir live miterleben konnten, wie eine Vase hergestellt wurde. Dabei konnten wir die präzise und beeindruckende Handarbeit des Glasbläfers aus nächster Nähe beobachten. Nach dem Aufenthalt im Museum kehrten wir gemeinsam zum Mittagessen im Gasthof Reuner ein. Anschließend blieb noch Zeit für einen



kleinen Bummel durch den DDR-Kiosk. Danach ging es weiter nach Lübben, wo eine dreistündige Kahnfahrt auf uns wartete. In geselliger Runde konnten wir die Ruhe und Natur des Spreewaldes genießen. Natürlich durfte auch das traditionelle Gurkenessen nicht fehlen. Bei guten Gesprächen und entspannter Atmosphäre verging die Zeit wie im Flug. Für alle Beteiligten war es ein gelungener und erlebnisreicher Tag, der mit einem gemeinsamen Ausklang einen schönen Abschluss fand. Ein großer Dank gilt außerdem der Firma Kretzschmar, die uns sicher und zuverlässig mit dem Bus gefahren hat.



NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Endlich ist unser Wasserspender da!

Was lange währt, wird endlich gut! Nach vielen Gesprächen, Planungen und einer großen gemeinsamen Kraftanstrengung konnten wir am 08.06.2026 unseren Wasserspender feierlich einweihen. Dieses Projekt wäre ohne die überwältigende Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender niemals möglich gewesen. Ob durch direkte Spenden an die Schule, die GoFundMe-Spendenaktion oder die großzügigen Beiträge beim Tag der offenen Tür – jeder einzelne Euro hat uns unserem Ziel ein Stück nähergebracht. Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft und dem Engagement, das unserer Schule entgegengebracht wurde. Gemeinsam haben wir etwas geschaffen, das unseren Kindern jeden Tag zugutekommt und ihren Schulalltag bereichert. Ein besonderer Dank gilt der Firma ETC für den schnellen und professionellen Aufbau des Wasserspenders sowie der Gemeinde für die Einrichtung des Wasseranschlusses. Auch diese Unterstützung war ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Von Herzen sagen die Schülerinnen und Schüler, das Lehrerkollegium und der Elternrat: Danke! Danke an alle, die gespendet, unterstützt, mitgefiebert und an die Verwirklichung dieses Projekts geglaubt haben. Unser Wasserspender ist weit mehr als nur ein Gerät – er ist ein sichtbares Zeichen dafür, was eine starke Gemeinschaft gemeinsam erreichen kann. Wir freuen uns jeden Tag aufs Neue über dieses Ergebnis und sind stolz darauf, dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen zu haben.

S. Erbert, Elternratsvorsitzende



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Rückblick zum Tag der offenen Tür an der Grundschule Lampertswalde

Am Freitag, dem 08.05.2026, öffnete die Grundschule Lampertswalde ihre Türen für zahlreiche Besucher. Viele zukünftige Schulanfänger mit ihren Eltern, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern, Großeltern, weitere Interessierte sowie Vertreter des Gemeinderats und der Bürgermeister nutzten die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulleben zu gewinnen und unsere Schule kennenzulernen.

Besonders beliebt waren die historischen Klassenfotos und der gut besuchte Kuchenbasar. In den Klassenzimmern konnten interessante Ausstellungen entdeckt und Gespräche mit den Lehrkräften geführt werden. Für viel Freude sorgten außerdem die Mitmachaktionen in der Turnhalle und an den GTA-Ständen – unter anderem zu gesunder Ernährung und Bastelangeboten im Werkraum. Ein besonderes Highlight waren die Aufführungen der GTA-Tanzgruppe auf dem Schulhof sowie die musikalischen Beiträge der Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Ein solcher Tag wäre ohne die Unterstützung, Organisation und das große Engagement unserer Eltern nicht so erfolgreich gewesen. Für diesen Einsatz und die tatkräftige Hilfe möchten wir unsere besondere Anerkennung aussprechen.

Wir sagen herzlich Danke für den Besuch, die vielen netten Begegnungen und die erhaltenen Spenden und freuen uns schon auf den nächsten Tag der offenen Tür!

I. Kutzner



Grundschule Lampertswalde
Schulstraße 1
01561 Lampertswalde



■ Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Schulanfänger des Schuljahres 2027/2028,

Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule des Schuleinzugsbereiches anzumelden. Kinder, die das sechste Jahr später vollenden (30. September), können angemeldet werden. *Auszug aus der Schulordnung für Grundschulen § 3.* Die Anmeldung dieser Kinder erfolgt an der Grundschule Lampertswalde in der Woche **vom 31.08. bis**

04.09.2026., Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr oder Dienstag, 01.09.2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Eltern, die diese Termine nicht wahrnehmen können, melden sich bitte im Sekretariat der Grundschule unter der Telefonnummer: 035248 81277 zur Vereinbarung eines Ersatztermins.

M. Oestreicher

M. Oestreicher
Schulleiterin



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Kinder- und Familienfest

Unser Team des Kinderhauses richtete auch dieses Jahr ein Fest für unsere Kinder und deren Familien aus. Es stand unter dem Motto: „Zirkus & Rummel“ und sorgte für viele strahlende Kinderaugen.

Nach einer süßen Nachmittagsstärkung durch leckere Waffeln, frischem Popcorn oder Zuckerwatte ging es zum Dosen werfen, zur Slackline oder zur Glitzertattoo- Station. Anschließend nahm man sein Glück in

die Hand und drehte kräftig am Glücksrad oder versuchte sich am Greifautomat. Nach einem Wettrennen mit den Stockpferden durfte auch ein kühles Getränk nicht fehlen und an der Hotdog- Station konnte neue Energie getankt werden. So war man bereit für eine oder viele Runden auf der Kastenrutsche, bevor es dann, mit einem selbst gestalteten bunten Heliumballon nach Hause ging.

Ein herzlicher Dank geht an die zahlreichen freiwilligen Helfer bei der Organisation und Durchführung unseres Festes, ohne die es in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wäre.



VEREINSNACHRICHTEN

Anzeige(n)

■ Dankeschön

Die IG Dorffest vom kleinen Dorf am Raschützwald bedankt sich herzlich bei den Besuchern aus Weißig sowie den Gästen aus den umliegenden Orten für ihr Kommen zum Open-Air-Tanzabend am 13. Juni bei typischem Aprilwetter, bei den Helfern und besonders bei den Sponsoren. Bei so viel Zuspruch machen wir weiter und freuen uns auf die nächste Veranstaltung.



Eure IG Dorffest

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Auswertung Dumperrennen Adelsdorf

Das Adelsdorfer-Dumperteam hat leider nur ganz knapp den 1. Platz verfehlt.

- 1. Platz: Filip Krahl, Dumperteam Lehdorf
- 2. Platz: Maik Schurig, Dumperteam Adelsdorf
- 3. Platz: Markus Donat, Dumperteam Bacon

Bei den Dumpiput-Rennen sind 20 Kinder mitgefahren. Es gab für jeden Dumpiput-Rennfahrer eine Medaille und viele Geschenke. Und natürlich für die Sieger Pokale.

Mit freundlichen Grüßen
Adelsdorfer Dumperteam e.V.



Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 24. Juli 2026. Redaktionsschluss dafür ist der 10. Juli 2026.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ 15. Sächsischer Wandertag in und um Großenhain

Die Radtour „Auf den Spuren der Wettiner“

Unter dem Motto „Auf den Spuren der Wettiner“ führte Tourenleiter Joachim Rothe rund 25 Teilnehmer durch den nördlich Teil der Großenhainer Pflege. Die vom Heimatverein Oelsnitz e.V. organisierte Radtour verband sportliche Aktivität mit heimatgeschichtlichen Entdeckungen und interessanten Einblicken in die Geschichte der Region.

Pünktlich um 9.30 Uhr starteten die Radfahrer in Zabeltitz. Die rund 42 Kilometer lange Strecke führte zunächst über Stroga, Uebigau, Skäßchen, Krauschütz, Niegeroda und Weißig am Raschütz. Entlang der Route erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Geschichte der Orte sowie über die Bedeutung der Wettiner für die Entwicklung Sachsens.

In Weißig am Raschütz wurde ein erster Halt eingelegt, an der Wettiner Straße. Dort erinnerte man an die Geschichte des ehemaligen Forsthauses, das sich heute in Privatbesitz befindet und nach aufwendiger Restaurierung in neuem Glanz erstrahlt. Anschließend führte die Tour weiter durch die reizvolle Landschaft der Region und durch den Raschützwald in Richtung Schönborn. Ein besonderer Höhepunkt war die Führung mit Herrn Bodack aus Ortrand, der den Linzer Ortschronisten Frank Schneider vertrat, auf dem Schlossplatz in Linz. Dabei erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die Ortsgeschichte und die historischen Zusammenhänge der Wettiner. Die Ausführungen stießen auf großes Interesse und bereicherten die Tour um zahlreiche heimatkundliche Informationen.

Der weitere Verlauf führte über Blochwitz und Bröbnitz nach Oelsnitz zum Herrenhaus. Dort hatte der Heimatverein Oelsnitz e.V. ein gemütliches Kaffeetrinken vorbereitet. Im Rahmen einer Führung durch den Park und die Heimatstube erhielten die Radler interessante Informationen zur Geschichte des Ortes sowie zur Arbeit des Heimatvereins. Gestärkt ging es anschließend über Strauch und Treugeböhla zurück zum Ausgangspunkt nach Zabeltitz. Die abwechslungsreiche Strecke durch Dörfer, Felder und Waldgebiete bot immer wieder schöne Ausblicke auf die Kulturlandschaft der Großenhainer Pflege. Die Organisatoren danken allen Radfreunden für ihre Teilnahme sowie den zahlreichen Helfern und Unterstützern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Radtour beigetragen haben. Die Tour war zugleich ein Programmpunkt des 15. Sächsischen Wandertages in Großenhain. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie sich Bewegung, Heimatgeschichte und Gemeinschaft auf gelungene Weise miteinander verbinden lassen. Gleichzeitig wurde deutlich, wie Vereine, Chöre, Musikanten, engagierte Bürger, Kinder, Unternehmen und kommunale Einrichtungen unserer Region gemeinsam vielfältige Projekte und Veranstaltungen erfolgreich auf die Beine stellen.

Heimatverein Oelsnitz e.V.
– Für ein aktives Dorfleben –

Vereinsvorsitzender Sven Grafe

28. Park- und Kinderfest in Oelsnitz

vom 21.8. - 23.08.2026

Freitag 18 Uhr

- Eröffnung des 28. Park- und Kinderfest mit dem Spielmannszug TV „Deutsche Eiche“ Hirschfeld e.V.
- 18.30 Uhr: Skatturnier (2 Serien a 48 Spiele) im Zelt
- 19.30 Uhr: Lampionumzug mit dem Spielmannszug außerdem: Hüpfburgen und Kinder-Kino
- Nachtkegeln: Parkkegler Oelsnitz gegen Freitagskegler Großthiemig

Samstag ab 14 Uhr



- gemeinsames Kaffee trinken und Kuchen essen
- außerdem Kegelwettbewerb der Kinder und Frauen

Nachmittagsangebote:

- Hüpfburgen, Pony reiten, Kletterstange, Bierkastenrutsche, Losbude, Kinderschminken, Bälle-suche im Stroh, viele weitere kleine Spielmöglichkeiten
- Bierkasten-stemmen, Fußball-Dart XXL, Speed Fußball
- Auftritt der **Thiendorfer Tanzmäuse** des Sportverein Thiendorf e.V.
- gesucht wird Nagelkönig/in sowie Nagelprinz/essin
- Schützenverein Schönfeld 1873 e.V. : Schießbude mit Preisschießen

Abendveranstaltung: Tanz mit DJ Dosi

- 18 Uhr Guggemusik Belgern „Geile-Gugge“ e.V.
- 20:15 Uhr Auftritt der Band „Parkkombo Oelsnitz“



Sonntag ab 10:00 Uhr

- 10:30 Uhr gemeinsamer **Gottesdienst** im Zelt mit anschließendem Mittagessen
- **Vogelschießen** (Abholung Schützenkönig: 11 Uhr; scharfer Start: 12:30 Uhr)
- Kaffee trinken und Kuchen essen
- Kinderkarussell, Hüpfburgen, Bierkastenrutsche
- 15:30 Uhr Familienprogramm mit Thomas Born

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Andreas Bauer aus Schönfeld

Wir freuen uns auf Euch!!!

Heimatverein Oelsnitz e.V.

– Für ein aktives Dorfleben –

Wir feiern mit euch

20 Jahre

Heimatverein Oelsnitz e.V.

Zum 28. Park- & Kinderfest

Freitag, 21.08.2026
bis Sonntag, 23.08.2026

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ORTSTEILE

■ Schönborn und der Lampertswalder Männergesangverein e.V. treffen sich zum gemeinsamen Gesang.

Es war am 10. Juni, Mittwochabend zur Singstundenzeit. Am Gedenkstein sitzen 12 Sänger vom Verein und stimmen sich mit Singübungen ein. Der Chorleiter und Vereinsvorsitzende hatte zu einer mal etwas anderen Probenstunde eingeladen. Und Dank der funktionierenden Werbetrommel waren zahlreiche Zuhörer, mehr als 40 Schönborner Einwohner, gekommen. Trotz der kühlen Sommertemperaturen wurde über eine Stunde gesungen. Auch fehlerhaft gesungene Lieder wurden wiederholt geübt und dann stimmlich gut dem Publikum vorgetragen. Alle Anwesenden waren begeistert von denen mit Freude, mit Stimmung und Begeisterung gesungenen Liedern. Der Höhepunkt des Liederabends: „Unser Schönborn“ – die Hymne von Schönborn. Text vom Michael Simon aus Schönborn und vertont vom Chorleiter Bernd Richter. Alle Anwesenden waren sich an diesem Abend einig. Das waren wunderschöne gemeinsam erlebte Momente und für den Männergesangverein der Anstoß zur Wiederholung. Wir werden als Verein in nächster Zeit auch noch in weiteren Ortsteilen unserer Gemeinde öffentliche Singstunden durchführen. Die Termine werden zeitig genug vorher mit einer funktionierenden Werbetrommel bekanntgegeben. Für die singenden männlichen Musikliebhaber lohnt es sich zu unserer wöchentlichen Singstunde am Mittwochabend zu kommen. Jeder, ob jung oder älter, ist gern willkommen. Jeder Mensch kann singen.

*Der Männergesangverein stimmt freudig jetzt mit ein.
Wir singen flott und fein, schöne Lieder für Groß und Klein.
Unsre Heimat lieben wir. Drum sind wir alle hier.
Wie in Lampe, so auch im Walde: Ein Hoch auf Lampertswalde.*

Bernd Richter



SPORT

■ Ida und Paul sind Schulmeister

122 Grundschüler ermittelten am 12. Juni 2026 die Besten im Ballweitwurf, Weitsprung, 50m- und 400m/800m-Lauf. Wie immer ging es um die begehrten Medaillen, aber auch um persönliche Rekorde. Für die erreichten Leistungen in Sprint, Weit und Ball gab es zudem Punkte für die Dreikampfwertung. Diese ist entscheidend für die Schulpokalvergabe. Für die beste Dreikampfpunktzahl (gemessen an der Schulnorm), gab es die begehrten Pokale für Schulmeisterin und Schulmeister. Den Titel bei den Mädchen sicherte sich Ida Johne aus der Klasse 3a knapp vor Alma Grimm, Madlen Mayer, Amelie Döring und Mara Trobisch. Das Quintett setzte sich vom übrigen Feld ab. Ida gelang damit die Titelverteidigung. Mit 29,1 % lag sie am deutlichsten über der Dreikampfschulnorm ihrer Altersklasse. Bei den Jungen holte sich den Sieg Erstklässler Paul Philipp. Paul überbot die Schulnorm der Klasse 1 um 33,7 % und lag damit ganz knapp vor Titelverteidiger Johann Wenzel, der die Schulnorm der Klasse 2 um 30,6 % überbot. Sportlichstes Team wurde die Klasse 1b, die im Klassenschnitt 94,92 % der Schulnorm schaffte. Das Siegerteam des letzten Jahres, die Klasse 4b, lag mit 94,65 % nur wenige Zehntel dahinter. Die besten Einzelleistungen gemessen an der Schulnorm erzielten folgende Kinder:



- 50 m: Madlen Mayer 7,70 s (Klasse 3), Bruno Förster und Oskar Ekelmann 7,60 s (Klasse 4)
- Weitsprung: Ida Johne 3,72 m (Klasse 3), Johann Wenzel 3,46 m (Klasse 2)
- Ballweitwurf: Linette Grafe 17,80 m (Klasse 1), Paul Philipp 25,70 m (Klasse 1)
- 400 m: Henriette Meurer 1:35 min (Klasse 1), Johann Wenzel 1:24 min (Klasse 2)

30. Kinder- und Heimatfest in Niegeroda vom 10.07. - 12.07.2026

Freitag, den 10.07.2026

**18.30 Uhr Skat Abend
Bingo Abend** mit tollen Preisen
Alle begeisterten Spieler der Gemeinde Lampertswalde sind herzlich dazu eingeladen.

Samstag, den 11.07.2026

Ab 14.00 Uhr Abholung der Gäste
aus Oelsnitz (Wartehalle)
aus Weißig a.R. (Feuerwehr, Wartehalle, Gärtners Gasthof)

Buntes Treiben auf dem Festplatz
Mit 3 Hüpfburgen, Kletterstange, Stelzenlauf, Laufeimer, Preisdart, Kinderschminken und Basteln, mit Alina und Kim

Ab 15.00 Uhr Spaß für groß und klein
Zauberkunst mit Pascal Dalchau
(Jonglage, Tischzauberei und Walking Act)

Kaffee trinken mit leckeren Landkuchen im Festzelt

**19.30 Uhr Stars aus Niegeroda präsentieren
Ihr legendäres Showprogramm**

Disco - Abend mit DJ Jonny

Sonntag, den 12.07.2026

12.30 Uhr Abholung des Schützenkönigs 2025
Einschreiben zum Vogelschießen

**13.00 Uhr Eröffnung des Vogelschießens
Preisdart**

Kaffee und Kuchen

**Anschließend Skiwettlaufen
Tauziehen Oelsnitz - Niegeroda**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Fleischerei Bennewitz - Tettau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Lampertswalde für das Jahr 2025

1. Kindereinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.171,48	488,12	263,58
erforderliche Sachkosten	304,58	126,91	68,53
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.476,06	615,03	332,11

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss (aus Erläuterung vom LRA)	286,18	286,18	190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	211,00	110,00	61,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	978,88	218,85	80,32

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete	0
Gesamt	0

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	0	0	0

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0
Betrag zur Anerkennung der Förderleitung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0
Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0
= laufende Geldleistung	0
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	0

2.2. Deckung der Laufenden Geldleistung – bzw. – sofern relevant der Kosten Kindertagespflege

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0
Elternbeitrag (ungekürzt)	0
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	0

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16.

■ Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Schönfeld für das Jahr 2025

1. Kindereinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.208,22	503,42	271,85
erforderliche Sachkosten	302,05	125,86	67,96
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.510,27	629,28	339,81

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss (aus Erläuterung vom LRA)	286,18	286,18	190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	218,67	100,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	1.005,42	243,10	89,02

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete	0
Gesamt	0

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	0	0	0

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleitung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	0
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) = laufende Geldleistung	0
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	0

2.2. Deckung der Laufenden Geldleistung – bzw. – sofern relevant der Kosten Kindertagespflege

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0
Elternbeitrag (ungekürzt)	0
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	0

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16.

■ Bekanntmachung der Bauverwaltung Schönfeld

Satzungsbeschluss zur 1. Änderung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Schießsportanlage Schönfeld“

- Status Beschluss
- Zeitraum **26.06.2026 bis 25.06.2027**

Der Gemeinderat von Schönfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2026 die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Schießsportanlage Schönfeld“ in der Planfassung vom 22.10.2024, geändert am 02.06.2025, geändert am 01.06.2026 auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (GR-Beschluss GR1 2026/18).



Planzeichnung

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Schießsportanlage Schönfeld“ in der Planfassung vom 01.06.2026 (Satzungsexemplar bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B, der Begründung, dem Lageplan Gehölze und dem Umweltbericht) gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes einschließlich Begründung wird in der Gemeinde Schönfeld während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die in Kraft getretene 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit der Begründung wird ergänzend auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Schönfeld unter www.gemeinde-schoenfeld.de eingestellt und kann auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de aufgerufen und eingesehen werden.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Vorhaben- und Erschließungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Schönfeld unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die hier gegebenen Hinweise auf Rechtsfolgen nach dem BauGB haben keinen Einfluss auf bestehende Rückübertragungsansprüche bzw. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 der SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

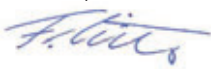
Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Schönfeld, 15.06.2026




Falk Lindenau
Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld

Anzeige(n)

SONSTIGE INFORMATIONEN

■ Jagdausschreibung

Die Jagdgenossenschaft Reinersdorf beabsichtigt die Jagd der Gemarkung Reinersdorf in der Gemeinde Ebersbach Landkreis Meißen im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens ab 1. April 2027 anzubieten. Interessenten können sich unter der E-Mail:

jadgenossenschaft-reinersdorf@proton.me

melden und die Ausschreibungsunterlagen anfordern.

Die Ausschreibung endet am **30. September 2026**, später eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Jagdvorstand

■ Neue Fördermöglichkeit für den ländlichen Raum

Airbnb und der Deutsche Tourismusverband haben gemeinsam einen Fonds ins Leben gerufen. Gesucht werden umweltverträgliche Projekte mit klarem Naturbezug, die in ländlichen Regionen angesiedelt sind und dort neue Impulse setzen. Bewerben können sich Kommunen, Tourismusorganisationen, Naturparks, kleine und mittlere Unternehmen, lokale Initiativen sowie Kultur- und Denkmalorganisationen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://news.airbnb.com/de/eine-million-euro-fuer-den-laendlichen-tourismus-airbnb-und-dtv-starten-gemeinsamen-foerderfonds/>

■ Stellenanzeige

In der Gemeinde Thiendorf ist ab sofort in der Verwaltung in 01561 Thiendorf, Kamenzer Str. 25 die Stelle als

Sachbearbeiter Sicherheit und Ordnung (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit neu zu besetzen. Nähere Informationen finden Sie unter www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/stellenausschreibungen/